Seniorentreffen August

21.08.2019

Einen interessanten Einblick von einer Abenteuerreise nach Madagaskar wurde an diesem Nachmittag vom Dienstag, 13. August geboten.



Ruedi Berger hat die Insel Madagaskar schon mehr als einmal bereist und berichtete uns von seiner dritten Reise, die wie im Titel benannt abenteuerlich verlaufen ist.
Er bereiste die Insel von der Hauptstadt „Antananrivo“ aus nach Norden. Die Insel ist 1580 km lang und an der breitesten Stelle 580 km breit. Es hat auf Madagaskar ein Strassennetz, wobei es nicht Strassen sind, wie wir das in Europa gewohnt sind; oft hat es grosse Schlaglöcher und die Fahrt mit einem Allrad-Fahrzeug ist zwingend. Bei tropischen Regenfällen verwandeln sich die Strassen schnell in eine Morastpiste.

Einige Bilder, die uns Ruedi zeigte, belegten das deutlich.

Madagaskar hat eine sehr grosse Artenvielfalt an Tieren und Pflanzen; hauptsächlich Lemuren-Affen, dann Chamäleons und eine grosse Anzahl teilweise sehr bunter Vogelarten. Auch Schlangen gibt es, aber keine giftigen Arten, wie Ruedi berichtete.

Die Vegetation auf Madagaskar ist einzigartig! Eine unglaubliche Vielfalt an Farben und Formen bietet die Pflanzenwelt. Ruedi zeigte uns Bilder, auf denen die Farben fast explodierten. Von Feuerrot und Tiefblau bis Knallgelb war alles zu sehen. Sehr interessant waren auch die Bilder von den Bäumen; diese wachsen auf Madagaskar auf schwindelerregende Höhen. Vorherrschend ist der Affenbrotbaum, von den einheimischen „Baobab“ genannt, mit einem mächtigen Stamm, oft mit grossem Durchmesser und zuoberst eine unregelmässig verzweigte Krone, mit einem grossen Blätterdach.

Ruedi zeigte uns auch einige Bilder von den Hotels und Unterkünften, die er unterwegs angetroffen hat. Nichts für jemand mit Komfortansprüchen. Die Kost bestand oft aus Fischen, Gemüse und Früchten aus einheimischer Produktion.

Der Reisevortrag war spannend und zeigte die unglaubliche Vielfalt an Tieren und Pflanzen in Madagaskar, mit schönen Bildern.

Dem Referenten Ruedi Berger sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

In der Pause orientierte Hugo Hofmann über die Senioren-Reise, welche am 8. Oktober stattfinden wird und diesmal in den freiburgischen Sense-Bezirk geht.

Der Senioren-Leiter gab noch den Hinweis auf den nächsten Senioren-Treff am 10. Dezember, der dann in einem adventlichen Rahmen stattfinden wird.

Bei Kaffee und Zvieri und angeregten Gesprächen liess man den schönen Nachmittag ausklingen.

Bericht: Ruedi Landmesser
Bilder: zVg
Bearbeitung: Jeanette Burren










